Von Algen und Moos befreit

Kyffhäuser halten Denkmäler instand



Auch das Kriegerdenkmal in Platjenwerbe wurde gereinigt. FOTO: FR

Ritterhude-Platjenwerbe. Die Pflege und Instandhaltung der neun Ritterhuder Weltkriegsdenkmäler ist ein zentrales Anliegen der Ritterhuder Kyffhäuser Kameradschaft. Die Mitglieder Berend Albrecht, Manfred Bärje, Gerhard Jantzen, Udo Sassenhagen und Hinrich Werkmeister waren bei der Reinigung des Kriegerdenkmals in Platjenwerbe im Einsatz. Lose Steine wurden neu mit Mörtel verfugt und das Denkmal wurde von Moos, Algen und anderem Bewuchs befreit. Schlussendlich wurden die Schriftzüge mit Hilfe von Farbe wieder leserlich gemacht.

Das Ergebnis überzeugt, denn das Denkmal erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Es kann nun wieder seinen Zweck erfüllen, und als eine Gedenkstätte und gleichzeitig Mahnstätte zur Verhinderung weiterer Kriege dienen. Durch das ehrenamtliche Engagement der Kameradschaft wurden in den vergangenen Jahren unter anderem die Kriegsgräberstätten auf dem alten Friedhof in Ritterhude oder in Stendorf an der B6 gereinigt. Der 1. Vorsitzende Manfred Bärje betont, dass der Gemeinde Ritterhude keine Kosten für die Instandhaltung der Denkmäler entstehen. Die Kosten für die Reini-gung trägt die Kyffhäuser Kameradschaft. Ďie Mitglieder erĥalten keine Bezahlung für Ihren Einsatz, denn im Vordergrund steht hier das gemeinschaftliche Miteinander.